

Im Weiher vom ehemaligen „Café Warchetal“ haben wir uns auf die Suche nach Kaulquappen gemacht, die wir dann zur Beobachtung mit in die Schule genommen haben. Wir haben ganz schön gestaunt, wie schnell sich die Kaulquappen entwickeln. Jedes Kind hat in Büchern oder im Internet zum Thema recherchiert und seine Informationen in der Klasse vorgestellt. Da haben wir sehr viele interessante Dinge zu den Kaulquappen und Fröschen gelernt. Nach einigen Wochen haben die Kaulquappen zuerst Beine und dann Arme bekommen. Jetzt wird es höchste Zeit sie wieder in ihr altes Zuhause zurückzubringen, bevor sie sich endgültig verwandeln.

Zu spät, heute Morgen haben uns zwei winzige Frösche begrüßt. Quak, quak!

Dann heißt es wohl heute Abschiednehmen!





